Seelenbanner

Hallo nebenfluss!

Kurz war ich wohl niedergeschlagen, aber wenn man die Schriftstellerei, egal wie sie nun sein mag, so sehr liebt, kann man nicht lange böse sein. Daher schön, dass du dich FÜR die Kritik entschieden hast!
Noch ein schöner Blickwinkel, durch den ich schauen kann. Ich denke ich werde mit eine Liste erstellen mit euren Vorschlägen und versuchen sie auch in Fortsetzungen von Anfang an anzuwenden.

Zitat: Aus dem Augenwinkel sah sie ihn mit allen vier Armen nach Gegenständen greifen, die in dem schäbigen Gasthauszimmer herumstanden.

Stimmt, vielen Dank. Es sollten wirklich nur vier Arme sein, aber das "Paar Arme" hatte sich in der ersten Version eingeschlichen. Da muss ich noch mal meine "Skizzen" durchschauen, ob es mir nochmal unterlaufen ist.

Dann eine Frage die ich an dich habe:

Zitat: Aber nicht bei Lebewesen, meinem Gefühl nach, weil die ja tatsächlich einen eigenen Willen haben. Wer will schon in einem Kampf zu Boden gehen?

Klingt es dir denn zu abwägig, dass Levi über den niederen, etwas beschränkten Dämon so denkt? Vielleicht ist meine Perspektive, die zeitweise mit Levi verschwimmt (ohne zum ich zu werden), verwirrend. Aber ich finde es authentisch so zu erzählen und bin kein Freund der Erzählnormen. Wobei ich meine Perspektive noch für richtig halte.
Findest du es also wirklich zu abwägig in einem Moment der Wut so zu denken? Das "Ding" einfach umzubringen, dass versucht einen selbst zu töten? Ich wüsste gerne wie du dazu stehst und wenn es so wäre, wie man es anders verpacken könnte. Das wäre sehr hilfreich!

Lieben Dank!

PS: Ich werde die Korrekturen im Manuskript übernehmen und hier lediglich Fortsetzungen schreiben, damit der Thread nicht platzt. Aber ihr könnt sicher sein, dass ich sie sehr gewissenhaft übernehme. Wie gesagt, im Korrigieren bin ich mittlerweile Profi, wenn nicht so ganz im Schreiben :lol:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de